Josefsfahne ziert Orden

Schützen und Majestäten feierten rauschenden Ball

mari **Dahl/Friedrichsthal.** Nach dem Einsatz beim letzten Schützenfest als Festmusik spielte beim Schützenball der St.-Josef-Schützen aus Dahl/Friedrichsthal nach vielen Jahren wieder der benachbarte Musikverein Saßmicke zum Konzert auf und begeisterte die Gäste unter dem Dirigat von Uwe Krause mit einem anspruchsvollen und unterhaltsamen Programm. Das Orchester präsentierte unter anderem das mitreißende Werk „Sinatra in Concert" und ein spannendes Medley der bekannten James Bond-Soundtracks.

Unter Leitung des neuen Dirigenten ist die musikalische Qualität des Vereins noch einmal gewachsen, das wurde auch bei drei Stücken „Klarinettenmuckl", „Triumph der Sieger Marsch" und „Fehrbelliner Reitermarsch" deutlich, die der Leiter selbst für Orchester arrangiert hat. Ein Hörgenuss pur war außerdem die Darbietung „Böhmische Posaunen" mit mitreißenden Fanfaren.

Bestens an kam auch der Dialog des Vorsitzenden Oliver Saße und seines Vertreters Christian Müller an. Sie begannen mit einer Zeitreise in das Jahr 1990, als Bernd und Jutta Häner als Königspaares gefeiert wurden. Wegen des damaligen Golfkrieges wurde Anfang 1991 der Schützenball in ihrem Regentenjahr abgesagt. Umso mehr erfreute es die Vorsitzenden, dass neben dem amtierenden Königspaar Markus und Nadine Schlimm am Samstag auch das 25-jährige Jubelkönigspaar mit einem Königstisch beim Schützenball präsent war.

Herzlich willkommen hießen sie auch das amtierende Kaiserpaar Hubert und Heike Kappestein. Mit einer Bildershow ließen sie das vergangene Schützenjahr, das 50-jährige Jubiläumsjahr der Fünfergemeinschaft der Vereine Dahl/Friedrichsthal, Lütringhausen, Rüblinghausen, Saßmicke und Thieringhausen, den 80. Geburtstag des Ehrenvorsitzenden Alois Häner (Wappenbildträger und Ritter des heiligen Sebastianus) und das Laubhüttenfest in Musikbegleitung Revue passieren.

Doch bei den St.-Josef-Schützen wurde nicht nur gefeiert. In und an der Schützenhalle wurde kräftig gearbeitet. Vom neu gestalteten Clubraum konnten sich die Gäste einen imposanten Eindruck verschaffen. An den guten Zweck wurde ebenfalls gedacht. Der in der Dorfgemeinschaftshalle aufgestellte ungeschmückte Weihnachtsbaum war am Ende mit zahlreichen Herzen dekoriert, die die Bürger gekauft hatten. Der Erlös von 800 Euro ging an die Außengruppe des Josefshauses am örtlichen Friedensweg.

Schützenkönig Markus Schlimm sprach allen Unterstützern Dank für ein wunderschönes und stimmungsvolles Schützenfest und ein tolles und unvergessliches Königsjahr aus. Mit Spannung wurde erwartet, welches Motiv er für den Königsorden ausgewählt hatte. Damit sorgte er für einen Einblick in die Sauerländer Heimatkunde. „Im vergangenen Jahr haben wir hier in unserem Ort klammheimlich ein Jubiläum begangen", ging er auf das Jahr 1875 ein, als Dahl/Friedrichsthal noch ein kleines Bauerndorf war und sich durch die damals mangelnde medizinische Versorgung immer wieder Krankheiten auf Mensch und Tier ausgebreitet hätten. „Die Epidemien nahmen solche Ausmaße an, dass die Dorfbewohner im Jahr 1875 ein Gelübde ablegten", so Markus Schlimm. „Sie gelobten, dass sie und ihre Nachkommen jährlich eine Wallfahrt zur Josefskapelle ins benachbarte Rhonard durchführen, damit sie von Krankheiten und Feuerbrünsten verschont bleiben. Dieses Gelübde von 1875 ist die Grundlage für unsere jährliche Rhonardwallfahrt am ersten Sonntag im Mai."

Der König erinnerte sich, dass er zum ersten Mal im Jahr 1980 als Kommunionkind an der Wallfahrt teilnahm. Damals hätten sich noch eine Vielzahl von Frauen, Männern und Kindern auf den Weg gemacht. Heute sei das leider nicht mehr so. Das Gelübde und die zum 140. Mal gejährte Wallfahrt sei ihm jedoch eine Würdigung auf dem Königsorden wert. Er ziert die Josefsfahne, die seit 1985 Wegbegleiter nach Rhonard ist, umrahmt vom Schriftsatz „Zum Gedenken an die jährliche Wallfahrt nach Rhonard". Auf der Rückseite des Ordens sind die Namen des Königspaares eingraviert.

Obwohl der König den Gästen – mit einer Verzeihbitte an Kaiser und Fan Hubert Kappestein – „einen Helene Fischer freien Schützenball" gewünscht hatte, ließ es sich die Tanzmusik des Musikvereins Saßmicke im Anschluss nicht nehmen, ein Medley der bekannten Sängerin zu spielen, das neben den anderen Beiträgen für stimmungsvolle Unterhaltung sorgte.



Die Dahler Majestäten stellten sich beim Schützenball mit dem Vorsitzenden des Vereins, Oliver Saße (r.), zum Foto (v. l.): Das 25-jährige Jubelkönigspaar Bernd und Jutta Häner, das amtierende Königspaar Markus und Nadine Schlimm sowie Kaiserpaar Hubert und Heike Kappestein. *Foto: mari*